

Liebe Schülerinnen und Schüler,

in diesem Brief erläutern wir verschiedene „Aufgaben“ zum Projekt BNTextillabor. Die Aufgaben sollen Anregung und Inspiration sein, euch Gedanken zum Projekt, eurem eigenen Modekonsum sowie eurem Umfeld zu machen. Außerdem haben wir noch einige *Do-it-yourself* und *Upcycling* Ideen und Tutorials für euch vorbereitet, welche ihr zu Hause ausprobieren könnt.

Im folgenden Text erhaltet ihr eine Übersicht über 10 Aufgaben von unterschiedlicher Dauer.

Ihr könnt die Aufgaben in beliebiger Reihenfolge ausführen, wichtig ist nur, dass ihr bis zum vereinbarten Abgabetermin min. 6 der Aufgaben erledigt habt und diese auch dokumentiert (per Foto oder Reflexionsbogen) und diese dann an anja.hirscher@uni-ulm.de mailt.

Folgende Aufgaben stehen, teilweise einzeln, zum Download (gekennzeichnet mit diesem Icon) auf unserer Website bereit:



<https://www.uni-ulm.de/mawi/bntextillabor/projekt/schulmaterial>



Drei Challenges

(1. Reparatur, 2. Dein Kleiderschrank, 3. Zu Hause Kleidertausch/-leih-party)

Es handelt sich hierbei um sogenannte Challenges [Herausforderungen], die euch ein klein wenig Engagement und Aktionismus abverlangen. Nachdem ihr eine odere mehrere Challenges bearbeitet habt, könnt ihr den von uns vorbereiteten, kleinen **Reflexionsfragebogen** ausfüllen. Diesen bitte bis zum vereinbarten Abgabetermin per E-Mail an anja.hirscher@uni-ulm.de senden.

4. Aadya Aadya ist Mitarbeiterin einer Modefabrik. Stellt euch vor, ihr beginnt eine „Brieffreundschaft“ mit Aadya, was würdet ihr Aadya gerne mitteilen? Verfasst einen Brief (ca. 1/2 DinA4 Seite) oder malt ein Bild, bzw. bastelt eine Collage für Aadya. Den Brief/Bild/Collage könnt ihr per Email bis bis zum vereinbarten Abgabetermin an: anja.hirscher@uni-ulm.de mailen.



5. Outfit Poster: Beschreibt anhand der euch betreffenden Kleidungsstücke auf dem Poster, was für euch wichtige Auswahl-/ Entscheidungskriterien beim Kauf sind. Dann dreht das Poster um und beantwortet die Fragen auf der Rückseite.

gefördert durch:

6. Fototagebuch: In einem digitalen Fototagebuch soll über den Zeitraum von einer Woche, jeden Tag (7 Tage) ein Outfit aus eurem Kleiderschrank dokumentiert werden. Ihr könnt die Outfits getragen oder kombiniert auf einem Bügel oder auf dem Boden fotografieren (z.B. morgens bevor ihr euch anzieht oder abends vor dem Schlafengehen). Diese Fotos mailt ihr nach Ende der Tagebuch-Woche an: anja.hirscher@uni-ulm.de mit dem Betreff: *Fototagebuch*



7. Superpower Cards: Macht euch bitte Gedanken zu und ein Foto von eurem Lieblingskleidungsstück und ein Foto von einem Kleidungsstück, dass ihr überhaupt nicht (mehr) mögt (ein Fehlkauf, ein misslungenes Geschenk o.ä.). Ihr müsst die Bilder nicht ausdrucken.

Dann nutzt die beiden Karten (Superkraft und Superlangweilig) und beantwortet die Fragen, die auf den Karten vorgegeben sind. Ihr könnt diese als Email mit Text oder Foto an anja.hirscher@uni-ulm.de senden.

8. Upcycling: Auf unserer Website findet ihr verschiedene Tutorials als Video oder bebildertes PDF. Sucht euch eines davon aus und versucht, dieses zu Hause selbstständig auszuführen. Die Upcycling Projekte sind sehr schnell und einfach umzusetzen und benötigen keinerlei Vorkenntnisse. Mailt ein Foto des Ergebnisses mit dem Betreff *Upcycling* an: anja.hirscher@uni-ulm.de

Anleitungen findest ihr hier:

<https://www.uni-ulm.de/mawi/bntextillabor/projekt/schulmaterial>

9. Euer CO₂ Fashion Abdruck: Berechne diesen unter folgendem Link <https://www.thredup.com/fashionfootprint>. Teilt oder dokumentiert euer Ergebnis beispielsweise mit einem Screenshot.

Gestaltet basierend auf eurer Berechnung zum CO₂ Fashion Fußabdruck, einen **Instagram-Post** mit einem Vorschlag, wie ihr euren CO₂ Fashion Abdruck im Alltag reduzieren könnt. Bild und kurzer Text an anja.hirscher@uni-ulm.de oder verlinkt auf Instagram mit dem Hashtag: #bntextillabor

10. Seht euch die folgende Fotodokumentation an und überlegt, ob euch Gegebenheiten einfallen, wie sich der **Klimawandel** auch bei uns in Deutschland bemerkbar macht:

<https://www.nrk.no/chasing-climate-change-1.14859595>

gefördert durch: